

Frequenzen für Visionen

Die Vergabe der 5G-Mobilfunkfrequenzen stellt eine große Chance für die digitale Zukunft Österreichs dar.

Gastkommentar

••• Von Martin Schiefer

WIEN. Im Frühjahr 2019 soll – von der Öffentlichkeit bis dato nahezu unbemerkt – die Versteigerung der neuen Mobilfunkfrequenzen stattfinden.

Nicht wichtig? Doch, und wie! 5G, die fünfte Generation im Mobilfunknetz, ist die Basis für die Zukunft der digitalen Welt.

Sie macht eine Datenübertragung in Echtzeit möglich. Riesige Datenmengen werden innerhalb von Millisekunden übermittelt.

Vielfältige Anwendungen

Der Vorteil liegt aber nicht „nur“ in der raschen Datenübertragung. Für Unternehmen, Spitäler oder öffentliche Organisationen ist besonders interessant, dass 5G im Gegensatz zu den Vorgängern ermöglicht, in einem Netzwerk wesentlich mehr mobile Endgeräte in Echtzeit zu betreiben.

So können sich beispielsweise autonom fahrende Autos untereinander über die Verkehrslage austauschen und von einer roten Ampel angefunkt werden.

Ärzte können per Roboter aus der Ferne operieren, und



© Nik Pichler

Als Spezialist für Vergaberecht realisiert Martin Schiefer ein Kanzleikonzert der Zukunft mit den Marken procureSEC, procureLAB und procureACT.

Fabriken haben erstmalig die Möglichkeit, dass Maschinen in Echtzeit miteinander kooperieren können.

In Spitälern kann eine Reihe von netzwerkfähigen Geräten wie Monitore, Infusionspumpen, Betten oder auch Kleingeräte, in Netzwerken gekoppelt werden.

Beinahe alle digitalen Entwicklungen, von denen wir derzeit visionär sprechen, benötigen 5G. Damit 5G aber auch wirklich erfolgreich einsetzbar ist, muss es in Österreich flächendeckend zum Einsatz kommen.

Die praxisnahe Umsetzung

Wenn demnächst die Mobilfunkfrequenzen in Österreich vergeben werden, dann ist entscheidend, dass der flächendeckende Ausbau gewährleistet ist. Wir sollten uns deshalb nicht an Deutschland orientieren.

In Deutschland zeichnet sich ab, dass sich an der Auktion der Frequenzen nur die *großen* Telekomunternehmen beteiligen werden. Vergeben werden die Lizenzen auf 20 Jahre. Die Lizenzen wandern daher für eine sehr lange Zeit in die Hände weniger.

Dieses Setting bevorzugt Zentralräume und infrastrukturell bereits gut ausgebaute Regionen. Das beeinträchtigt aber die digitale Zukunft der peripheren Regionen!

Besser dezentralisiert

Österreich sollte hier einen eigenen Weg gehen und gerade für lokale Energieversorger, kommunale Infrastrukturbetreiber sowie Verkehrsinfrastrukturbetreiber eigene Lose bei der Versteigerung vorsehen. Somit kann jedes Krankenhaus, jede Fabrik, jedes Stromwerk, jede Stadt, jede Gemeinde, die Bundesbahnen, etc. eigene 5G-Stationen ausbauen und damit aktiv an den Entwicklungen der Zukunft teilnehmen.

5G wird für die Zukunft essenziell sein und – ähnlich wie Wasser – eine wertvolle Ressource darstellen. Deshalb sollten wir, so wie mit unserem Wasser auch, sorgsam und visionär damit umgehen.

Als schnelles Mobilfunknetz der Zukunft hat 5G das Potenzial, (auch) die österreichische Wirtschaft zu revolutionieren – z.B. im Bereich autonom fahrender Autos.



© Bosch

”

5G wird für die Zukunft essenziell sein und eine wertvolle Ressource darstellen.

Martin Schiefer

“